

## Ständchen.

Reclstab.

*Mäßig.*

48. *pp*

Lei-se fle - hen

mei-ne Lie-der durch die Nacht zu dir;

in den stil-len Hain her-nie-der, Lieb-chen, komm zu mir!

Flüsternd schlan-ke Wip-fel rau-schen in des Mon-des Licht,

in des Mon-des Licht; des Ver-rä-ters feind-lich Lau-schen

fürch-te, Hol - de, nicht, fürch-te, Hol - de, nicht.

*pp*

Hörst die Nach - ti - gal - len schla - gen? ach! sie fle - hen

dich, mit der Tö - - ne sü - Ben Kla - - gen

fle - - hen sie für mich. Sie verstehn des

Bu - sens Seh - - nen, ken - nen Lie - - bes - schmerz, ken - nen Lie - - bes -

*pp*

schmerz, rüh-ren mit den Sil-ber-tö - nen je - des wei che Herz,

je - des wei - - che Herz. Laß auch dir die Brust be - we - - gen,

*cresc.*

Lieb - chen, hö - re mich! be - - bend harr ich dir ent - ge - gen!

komm, be - glük - ke mich! komm, be - glük - ke mich,

*p*

be - - glük - - - ke mich!

*decresc.* *pp*

*dimin.*